



Personas Part 2: Steckbriefe

Du hast bereits Annika, Dennis, Max, Hanna, Mirza und Natalia kennengelernt. Alle müssen sich überlegen, wie ihr Social-Media-Kanal aussehen soll und wie sie ihre Zielgruppen am besten abholen. Dafür können sie Fragen von diesen Mindmaps nutzen:

CONTENT

Welche Inhalte und Themen möchtest du auf dem Kanal zeigen?

- ☐ Gibt es ein konkretes Thema, auf das du aufmerksam machen möchtest?
- ☐ Welche Ideen für Inhalte hast du bereits?
- ☐ Wie sollen diese Inhalte aufbereitet sein – ausführlich oder kurz und prägnant?



Welche Plattform und Formate passen zu dir und deiner Zielgruppe?

- ☐ Auf welcher Plattform hält sich deine Zielgruppe auf? Welche Formate kommen bei ihr gut an?
- ☐ Möchtest du vor allem Fotos, (kurze/lange) Videos oder Textbeiträge hochladen? Welche Plattform eignet sich dafür?
- ☐ Wo wird zu deinem Thema bereits diskutiert?



Wer ist deine Zielgruppe?

- ☐ Gibt es eine klar abgrenzbare Zielgruppe für dein Thema?
- ☐ Oder möchtest du mehrere unterschiedliche Zielgruppen ansprechen?
- ☐ Welche Ansprache passt gut zu deiner Zielgruppe – lustig oder eher sachlich?



Möchtest du bestimmte Werte auf dem Kanal vermitteln?

- ☐ Wofür stehst du ein?
- ☐ Gibt es etwas, von dem du dich bewusst abgrenzen möchtest?
- ☐ Was ist deiner Zielgruppe wichtig?



Personas Part 2: Steckbriefe



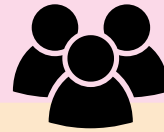
Welche technische Ausstattung steht dir zur Verfügung?

- ☐ In welcher Qualität willst du die Inhalte für die Zielgruppe produzieren?
- ☐ Welches Equipment hast du? Wenn etwas fehlt: Wo kannst du es (kostengünstig) bekommen oder ausleihen?
- ☐ Welche technische Ausstattung brauchst du dafür (Kamera, Ringlicht, Mikrofon, Schnittprogramm)?



Wie kannst du für Wiedererkennung deines Kanals sorgen?

- ☐ Gibt es einen Song, den du immer als Intro/Outro verwenden möchtest?
- ☐ Sollen einzelne Personen als Hosts wiedererkennbar auf dem Kanal gezeigt werden?
- ☐ Welche Farben, Muster, Schriftarten und Layouts könnten bei deiner Zielgruppe gut ankommen? Möchtest du ein eigenes Logo?



Welche personellen Ressourcen brauchst du?

- ☐ Wie kannst du neue Mitglieder für die Redaktion gewinnen?
- ☐ Brauchst du Personen, die dich bei den einzelnen Aufgaben in der Redaktion unterstützen? Wenn ja: wie viele sollen es höchstens sein?
- ☐ Wie umfangreich soll dein Kanal werden? Wie häufig möchtest du etwas posten?



Wie kannst du Aufmerksamkeit für den Kanal gewinnen?



Personas Part 2: Steckbriefe

In den nachfolgenden Textkästen findest du die Projektideen von Annika, Dennis, Max, Hanna, Mirza und Natalia. Lies dir die Ideen in Ruhe durch.

Vier Jugendliche und der Umweltschutz

Max, Hanna, Mirza und Natalia möchten eine gemischte Zielgruppe ansprechen. Sie kommen darauf, dass **Messenger-Dienste**, wie WhatsApp, Signal und Telegram ebenso von **jungen als auch von älteren Menschen** genutzt werden. Deshalb entscheiden sie sich, eine Gruppe bzw. einen Kanal auf einer dieser Plattformen zu starten.

Sie haben auch schon Ideen für Beiträge: Zum Beispiel wollen sie konkrete Vorschläge machen und hilfreiche Tipps geben, wie Bürgerinnen und Bürger ihren Alltag nachhaltiger gestalten oder in welchen lokalen Umweltschutzprojekten sie sich engagieren können. Wichtig ist ihnen, keine Schuldgefühle zu erzeugen und ermutigende Posts zu machen, statt das Thema mit erhobenem Zeigefinger anzugehen.

Da die vier ihre Inhalte über einen Messenger-Kanal teilen wollen, ist ihnen ein starker Wiedererkennungswert nicht so wichtig. Sie überlegen jedoch, dass sie nur **drei Farben nutzen möchten** und erstellen ein **eigenes Logo in diesen Farben**, das auf allen Inhalten zu sehen sein soll.

Aufmerksam auf ihren Kanal machen die Jugendlichen, indem sie **Flyer mit einem QR-Code**, einer Kanalbeschreibung und ihrem Logo bei Veranstaltungen in ihrem Stadtviertel verteilen oder aufhängen. Außerdem rufen sie auf ihrem Kanal die Mitglieder immer wieder dazu auf, den Kanal zu teilen. Sie überlegen auch, sich **mit anderen Umweltschutz-Kanälen zu vernetzen**, um deren Reichweite für die Bekanntmachung ihres Kanals zu nutzen – schließlich geht es darum, gemeinsam etwas für den Umweltschutz zu tun.

Technische Ressourcen brauchen sie erst einmal nicht. Max hat noch ein zweites Smartphone, das er nicht mehr braucht und als Haupt-Arbeitsgerät anbietet. Darauf wird der Kanal eingerichtet, alles fotografiert, gefilmt, bearbeitet und hochgeladen.

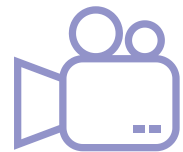


Personas Part 2: Steckbriefe

Annika und der Hockeyverein

Annika möchte mit ihrem Social-Media-Auftritt junge Menschen aber auch Eltern ansprechen. Sie weiß, dass **Kinder und Jugendliche** gerne Videos auf **Streaming-Plattformen** wie YouTube oder Twitch anschauen. **Eltern** möchte sie eher über einen **Messenger-Kanal** erreichen, auf den sie in ihren Videos verweist. Mit dieser Lösung kann sie nicht nur alle gut erreichen, sondern auch zwischen vielen verschiedenen Formaten wählen, wie kurzen Shorts, längeren Videobeiträgen oder topaktuellen Infoposts mit Fotos.

Sie hat auch schon erste Ideen für die Kanalinhalt: Zuerst möchte sie ihre Trainerin zum erfolgreichen Spiel am Wochenende interviewen und Eltern dazu einladen, sich das nächste Spiel anzusehen. Außerdem will sie eine Mannschaft in ihrem Vereinsalltag begleiten, um Eltern aber auch jungen Leuten zu zeigen, wie bereichernd der Zusammenhalt in einem Team für das eigene Leben sein kann und dass daraus Freundschaften entstehen können. Für die Fotos und Videos bekommt sie vom Verein eine Kamera zur Verfügung gestellt.



Annika sind neben aussagekräftigen Bildern auch der **Widererkennungswert** ihres Kanals wichtig. Sie hat sich deshalb für ihre **Thumbnails** und Fotos ein einheitliches **Design** ausgedacht.

Auf der Video-Plattform sind auch noch andere Vereine vertreten. Annika **markiert die gegnerischen Vereine in ihren Beiträgen**, damit diese mit dem Post interagieren und er so mehr Menschen ausgestrahlt wird. Außerdem lässt sie ihren Kanal auf **der eigenen Vereinswebsite verlinken**.

Annika führt den Kanal bisher in Eigenregie. Lediglich die Spielberichte werden von einem anderen Vereinsmitglied übernommen. Bisher funktioniert das für sie ganz gut. Sie hat aber schon eine Idee, wie sie in ihren Videos einen kleinen Aufruf starten kann, um noch weitere Unterstützung in der Redaktion zu bekommen.



Personas Part 2: Steckbriefe

Dennis und die Jugendgruppe

Die Mitglieder von Dennis' Jugendgruppe wollen verschiedene Formate ausprobieren und sich dabei kritisch mit aktuellen Social-Media-Trends auseinandersetzen. Sie entscheiden sich für eine Kurzvideoplattform wie Instagram oder TikTok. Es ist ihnen nicht so wichtig, Followerinnen und Follower zu generieren. Es geht ihnen vor allem darum, auszutesten, welche Posts gut ankommen und viral gehen, um damit ein Konzept für den eigenen Kanal zu entwickeln.

Klar ist, dass ein einheitlicher Hintergrund oder 1-2 feste Hosts vor der Kamera für Wiedererkennung des Kanals sorgt.

Dennis ist es gelungen, das Equipment bei der Stadt zu leihen, mit dem die Gruppe nun alles umsetzen kann, was sie möchte. Die Teamrollen werden bewusst immer wieder getauscht, so dass alle Beteiligten verschiedene Aufgaben austesten und somit ihren Horizont erweitern können.

Vielleicht werden über das Projekt auch noch andere auf ihre Jugendgruppe aufmerksam. Sie schreiben einen **kurzen Bericht zum Projekt für die Website** ihres Jugendzentrums und verlinken dort ihren Account. Mehr Werbung brauchen sie aber nicht – ihnen geht es ja vor allem um den Spaß und darum dazuzulernen.



Jetzt bist du dran:

Was hältst du von den Ideen der Personas? Was daran würdest du genauso machen? Oder wo hättest du noch andere Ideen für deine Zielgruppe?

Schau dir nun noch einmal die Mindmap an und mache dir Notizen für deinen bzw. euren eigenen Kanal.